

Sport und Spaß auf Steckenpferden

Hobby-Horsing ist der letzte Schrei: Fitmachen und Einüben von Elementen

Von unserem
Redaktionsmitglied
BARBARA KIEL

FULDA

Das Glück der Erde ... liegt nicht immer nur auf dem Rücken der Pferde. Hobby-Horsing ist die neue Trendsportart, die Kinder, Jugendliche und manchmal sogar Erwachsene in Bewegung bringt. Beim Hobby-Horsing werden mit einem Steckenpferd Elemente aus dem Pferdesport nachgestellt.

Ab einem Alter von drei Jahren kann man mit Hobby-Horsing starten – Kreativität, Spiel und Spaß stehen dabei ganz klar im Vordergrund. An Elementen aus dem Dressur- und Spring-sport sowie an Einzel- oder Mannschaftskuren bis hin zu einer Quadrille arbeiten die geübteren Sportler. Seinen Ursprung hat Hobby-Horsing in Finnland; mittlerweile findet es bei uns in Deutschland immer mehr Anhänger. Es gibt sogar Turniere mit teilweise hohen Ansprüchen, beispielsweise dem Springen über Hindernisse – ohne Abwürfe zu kassieren.

Hobby-Horsing fördert das Körpergefühl und natürlich die Kondition, denn es ist durchaus anstrengend, einen ganzen Parcours zu bewältigen. Das „richtige“ Reiten auf dem Pferd kann damit jedem Kind – unabhängig von Herkunft, Lebensstandard, Nationalität oder Behinderung – nähergebracht werden.

Wer bereits reitet, kann sich mit dem Steckenpferd fitmachen für Prüfungen auf Turnieren; das Einüben von Dressuraufgaben und Springparcours gehört dazu. Die für das Reiten so wichtigen Hufschlagfiguren können mit dem Steckenpferd verinnerlicht und geübt werden. Aber natürlich haben Erwachsene mit den Steckenpferden ihren Spaß – so werden häufig für Feierlichkeiten unterhaltsame Vorführungen mit Musik einstudiert.



Mit Spaß und Steckenpferd (von links): Mona auf „Flöckchen“, Fiona auf „Bizzard“ und Luisa auf „Valentino“. Fotos: Charlie Rolff, Barbara Kiel (1)

IN DER REGION

Verbände, Vereine und Betriebe wie der Kreisreiterbund Rhön-Vogelsberg können Hobby-Horsing nutzen, um schon die Jungsten für den Pferdesport zu begeistern. So wurde kürzlich ein Hobby-Horsing-Online-Turnier ausgelobt. Das Jugendteam des Kreisreiterbunds freute sich über die Einsendung vieler kreativer und unterhaltsamer Videos, die auf der Website des Kreisreiterbunds angesehen werden können. Die dazugehörige Abstimmung ist jedoch bereits beendet.

kreb-rhoen-vb.de/jugend/jugendteam/hobby-horsing-turnier/



Hobby Horsing ist eine gute Möglichkeit, um Kindern Pferde und den Pferdesport näherzubringen.



Heino Möller
Erfolgreicher Springreiter
aus Landenhausen

SO GEHT'S

Ein Steckenpferd beißt nicht, scheut nicht, tritt nicht und frisst kein Futter. Und es kostet nicht viel. Man kann tief in die Tasche greifen und im Handel ein Steckenpferd erwerben. Eines aus Pappe ist ebenfalls schnell hergestellt: Man benötigt einen Stab/Stock, Tonkarton, Wackelaugen, Klebeband, Krepp-Papier und einen Tacker. Ein Musterpferdekopf kann aus dem Internet heruntergeladen werden – und los geht es.

Wer ein richtiger Steckenpferdreiter sein will, der greift zu Stoff, Fell und Füllmaterial und näht es selbst. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Dekoriert wird es mit geflochtener Mähne, Halftern, Trensen und Zügeln. So avancieren die unechten Vierbeiner mit Namen wie Silberwind, Snow, Flöckchen, Valentino, Blizzard oder Dancer zum guten Freund und Sportkameraden, der alles mitmacht und jederzeit zur Verfügung steht.

Über Hobby-Horsing gibt es viele Bücher; Hürden und Hindernisse werden auf dem freien Markt angeboten. / be



Kinder und Jugendliche von Hobby-Horsing begeistert

14 Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren fanden sich mit ihren Eltern auf der Reitanlage des RFV Landenhausen ein, um zu zeigen, was mit dem Steckenpferd alles möglich ist. Da tummelten sich unter anderem Paula, Hannah, Mona, Luisa, Fiona, Milena, Josephine und Emilie mit ihren übrigens alle-

samt selbst hergestellten Steckenpferdchen, die sogar alle einen Namen tragen. Hindernisspringen im Galopp, sogar ein starker Trab, bei dem die Beine weit in die Luft geworfen wurden, wurden gezeigt. Alle Kinder waren mit viel Spaß bei der Sache und sich einig: „Von

Hobby-Horsing kann man nicht genug bekommen.“ Und sie würden sich wünschen, ihr Können einmal auf einer Veranstaltung zu zeigen. Möglichkeiten gibt es viele, zum Beispiel als Ferienaktion, bei einem Tag der Offenen Tür, beim Vereinsturnier oder als wöchentliche

Gemeinschaftsaktivität. Die FN (Deutsche Reiterliche Vereinigung) verfolgt mit ihrer Initiative „Kleine Kinder – kleine Ponys“ das Ziel, möglichst früh einen Zugang zum Pferd/Pony zu ermöglichen, und ermutigt alle Vereine, es einmal mit Hobby-Horsing zu versuchen. / be